

Anlage 1:

Objektbezogener Qualitätssicherungsplan für den normgerechten Einbau von Beton mit einem von 28 Tagen abweichenden Prüfalter

Firma/ ARGE: _____

Ständige Betonprüfstelle: _____

Baustelle: _____

Transportbeton-Lieferwerk: _____

Bauleiter: _____

Transportbeton-Ersatzwerk: _____

Bauteil	evtl. Betonierabschnitte	Technisches Erfordernis bei							Geforderte Betongüte (Festigkeits-, Expositions- und Feuchteklasse) gemäß genehmigten Plänen/ LV	Zusätzlich zur DIN EN 206/ DIN 1045 geforderte Regelwerke	Gewählte Betonsorte gemäß Sortenverzeichnis	Von 28 Tagen abweichendes Prüfalter in Tagen	Festigkeitsentwicklung des Betons				Ausschalfristen		Nachbehandlung gemäß DIN 1045-3 bzw. zusätzlichen Regelwerken aus [5]		
																	gemäß DBV-Merkblatt „Betonschalungen und Ausschalfristen“	in Abhängigkeit der geforderten Betondruckfestigkeit des Tragwerksplaners			
1	2	3							4	5	6	7		8				9	10	11	
		A	B	C	D	E	F	G				56	91	S	M	L	SL	Dauer [Tage]	N/mm ²	Art [S, W, F, C, WD]	Dauer [Tage]

Technisches Erfordernis bei :

- A = Massigen Bauteilen nach DAfStb-Richtlinie
- B = Massigen Bauteilen nach ZTV-ING
- C = Hochfestem Beton
- D = Fugenarmen/ fugenfreien Konstruktionen
- E = hohen Anforderungen an die Rissbreitenbegrenzung
- F = Bohrpfehlbeton
- G = Schlitzwände

Nachbehandlungsarten:

- S = Belassen in Schalung
- W = Feuchthalten mit Wasser
- F = Abdecken mit Folie
- C = Chemische Nachbehandlungsmittel
- WD = Abdecken mit Wärmedämmmatten

Ort, Datum

Unterschrift/ Firmenstempel